

Etikette und Regeln der Golfanlage Hof Loh

Die Erteilung der Clubvorgabe 54 ist der erste Schritt auf den Golfplatz. Dem Golfspieler wird dadurch bescheinigt, dass er sich über die Grundlagen der Golfetikette sowie der Regeln auskennt und eine bestimmte spielerische Fähigkeit besitzt.

Dazu veranstalten wir entsprechende Regelabende, deren Besuch Pflicht ist.

1. Zuständigkeiten

- 1.1** Diese Spielordnung gilt für die Golfanlage Hof Loh in der Lüneburger Heide.
- 1.2** Für die Organisation und Durchführung des Spielbetriebes und für alle Angelegenheiten, die die Spielordnung betreffen, ist der Spielausschuss zuständig. Der Spielausschuss ist gleichzeitig „Spielleitung“ im Sinne der Golfregeln (Regel 33); er wird aus den Mitgliedern des GC Soltau und des GC Hof Loh gebildet.
- 1.3** Für die Vorgabenerteilung und –Verwaltung ist der Vorgabenausschuss zuständig. Er überprüft am Ende der Saison die DGV-Vorgaben der Mitglieder. DGV-VS Abschnitt 4, Ziffer 14.
- 1.4** Die Clubmannschaften und Spielergruppen (z.B. Damen, Herren, Senioren, Seniorinnen, Jugend) regeln ihren Spielbetrieb in Abstimmung mit der Golfanlage in eigener Verantwortung.

2. DGV-Stammvorgaben, Clubvorgaben, Spielvorgaben

Es gilt das DGV-Vorgabensystem; es werden Clubvorgaben geführt.

2.1 Platzerlaubnis (PE)

- Ein Spieler oder eine Spielerin erhält die Platzerlaubnis, wenn seine oder ihre golftechnischen Fertigkeiten dies rechtfertigen und er oder sie über hinreichende Regel- und Etikettekenntnisse verfügen.
- Der Spieler oder die Spielerin muss in der Lage sein, neun aufeinander folgende Löcher auf dem 18 Löcherplatz mit neun Netto-Stableford-Punkten auf der Basis einer DGV-Vorgabe von -36 zu absolvieren.
- Die Regel- und Etikettekenntnisse sind in einer schriftlichen Prüfung nachzuweisen (DGV-VS Abschnitt 4, Ziffer 20.5)
- Die PE kann vom Pro oder Clubmitgliedern, die vom Spielausschuss dazu bestimmt worden sind, erteilt oder bei den Master-Pupil-Turnieren erspielt werden.
- Mit der Erteilung der PE, die zwingend einen Besuch eines Regelabends voraussetzt, ist die Erteilung der Clubvorgabe 54 verbunden.
- Für Kinder erfolgt eine besondere Regelung.

2.2 DGV-Stammvorgabe -36

- Die DGV-Stammvorgabe kann erstmals nur in einem vorgabenwirksamen Wettspiel erspielt werden, dabei muss ein Stableford-Nettoergebnis erzielt werden, das einer DGV-Stammvorgabe von 36,0 oder besser entspricht.
- Für die Erteilung der DGV-Stammvorgabe sind erweiterte Kenntnisse der Golfregeln (einschließlich der Etikette) erforderlich.

3. Vor dem Spiel

- 3.1 Golfschuhe auf dem Golfplatz sind Vorschrift.
- 3.2 Es ist auf die Kleidervorschrift zu achten, d. h. z. B. keine Sonnentops, Fußball- oder Tennishosen, Blue Jeans und T-Shirts.
- 3.3 Bevor Sie auf dem Golfplatz mit dem Golfspielen beginnen, sollten Sie sich folgende Ausrüstung anschaffen:
 - Eigene Golf-Ausstattung
 - Golfbälle
 - Tees, Pitchgabel und Marker
 - Bleistifte
 - Regelbuch
- 3.4 Unsere lokale Regel schreibt vor, dass jeder Spieler mit einem eigenen Schlägersatz spielt.
- 3.5 Golfbälle – Jeder muss sich stets die eigene Ballbezeichnung (einschließlich der Nummer) merken oder den Ball markieren, damit im Spiel keine Verwechslungen mit anderen Bällen vorkommen können.
- 3.6 Das Spielen von Rangebällen auf dem Platz ist verboten. Bei Zuwiderhandlungen kann eine Platzsperre verhängt werden.
- 3.7 Man sollte immer ein Regelbuch in der Golftasche haben, welches bei Regelunklarheiten benutzt werden kann.

4. Sicherheit

- 4.1 Bei Probeschwüngen ist darauf zu achten, dass Sie nicht zu nahe bei einem anderen Spieler stehen.
- 4.2 Schwingen Sie niemals in Richtung einer anderen Person.
- 4.3 Stellen Sie sich neben oder hinter die Spieler Ihrer Gruppe, wenn diese ihren Ball spielen. Achten Sie darauf, dass Sie niemals in der Schlaglinie Ihrer Mitspieler stehen.
- 4.4 Sie dürfen erst spielen, wenn die Spieler vor Ihnen außer Schlagweite sind.
- 4.5 Wenn Sie mit dem nächsten Schlag das Grün erreichen können, spielen Sie nicht eher den Ball, bevor die vorherige Gruppe das Grün verlassen hat und sich 30-40 m auf den Weg zum nächsten Abschlag begeben hat.
- 4.6 Wenn Ihr Ball auf andere Personen zufliegt, müssen Sie die gefährdeten Spieler durch einen lauten und deutlichen Zuruf „Fore“ warnen. Der gefährdete Spieler sollte seinen Kopf schützen.

5. Rücksichtnahme auf andere Spieler

- 5.1 Der Spieler, der die Ehre (bester Score am vorherigen Loch) hat, schlägt immer zuerst ab.
- 5.2 Nimmt ihr Mitspieler seine Ansprechposition ein, so dürfen Sie weder sprechen noch sich bewegen.
- 5.3 Bevor Sie das Green verlassen, sollten Sie warten, bis der letzte Spieler seinen Ball eingelocht oder aufgenommen hat und Sie oder Ihre Spielpartner die Fahnenstange in das Loch zurückgesteckt haben.
- 5.4 Sie sollten nicht in die Putt-Linie Ihrer Mitspieler treten.
- 5.5 Wenn Sie Ihren Ball auf eine andere Bahn geschlagen haben auf der sich eine Spielergruppe befindet, sollten Sie sich mit dieser per Handzeichen über die Schlagreihenfolge abstimmen.

6. Spielgeschwindigkeit

- 6.1** Im Interesse aller Spieler sollten Sie ohne unnötige Verzögerung spielen.
- 6.2** Sobald Sie merken, dass Sie Ihren Ball nicht sofort finden und eine Spielergruppe hinter Ihnen wartet, sollten Sie diese sofort durch deutliche Handzeichen zum Durchspielen auffordern. Setzen Sie das Spiel nicht eher fort, bevor die anderen Spieler außer Schlagweite sind oder die Bahn verlassen haben.
- 6.3** Bitte achten Sie auch am Abschlag darauf, einer schneller spielenden Gruppe hinter Ihnen den Vortritt zu lassen, wenn die Spielbahn vor Ihnen frei ist.
- 6.4** Wenn Sie einen Abstand von einer ganzen Bahn zur Spielergruppe vor sich haben und die Spielergruppe hinter Ihnen regelmäßig warten muss, sollten Sie sich bemühen, schneller zu spielen oder die Spielergruppe hinter sich durchspielen zu lassen.
- 6.5** Falls Sie Schwierigkeiten haben, die Geschwindigkeit zu halten, heben Sie Ihren Ball auf, um Zeit zu gewinnen. Dies gilt nicht im Zählwettbewerb.
- 6.6** Wenn die Bahn mit 10 Schlägen noch nicht beendet ist, heben Sie den Ball auf und gehen zum nächsten Loch, damit die Platzgeschwindigkeit von ca. 2 ¼ Stunden für 9 Löcher (4er-Flights) eingehalten wird.
- 6.7** Nachstehend Anhaltspunkte, wie lange es maximal dauern sollte, einen 18-Loch-Platz zu spielen:
- | | |
|------------|-------------|
| 2er-Flight | 3,5 Stunden |
| 3er-Flight | 4 Stunden |
| 4er-Flight | 4,5 Stunden |
- 6.8** Die Golfausrüstung sollte sich in unmittelbarer Reichweite des Spielers oder beim Spiel auf dem Grün in Richtung zum nächsten Abschlag befinden. Niemals jedoch auf dem Grün oder dem Vorgrün.
- 6.9** Betreten Sie den Bunker von der kürzesten und möglichst flachsten Seite, um so unnötige Fußspuren zu vermeiden, und Zeit bei der Ausbesserung der Bunkerspuren zu sparen.
- 6.10** Scorekarte – Der eigene Score und der des Partners ist immer erst am nächstfolgenden Abschlag auf der Scorekarte zu notieren.

7. Vorrecht auf dem Golfplatz

- 7.1** Falls keine speziellen Platzregeln vorhanden sind, gilt immer: 2 vor 3 vor 4 Spielern in einer Gruppe. Sie sollten die bevorrechtigten Gruppen durchwinken.

8. Extra Day Scores

- 8.1** Ein EDS kann nur nach den Regelungen im DGV-VS erspielt werden. Diese hängen am Informationsbrett aus.
- 8.2** An Tagen, an denen allgemein zugängliche Wettspiele stattfinden, ist das Erspielen von EDS nicht möglich.
- 8.3** Der von einem Spieler oder einer Spielerin eingereichte EDS wird erst nach Abzeichnung durch ein Mitglied des Vorgabenausschusses in das Stammbblatt übernommen.

9. Wettspiele

- 9.1** Die Ausschreibung der Wettspiele erfolgt am Informationsbrett.
- 9.2** Teilnehmer, die nach Meldeschluss, aber noch vor dem 1. Start, absagen, zahlen das einfache Startgeld. Teilnehmer, die unentschuldig fernbleiben, zahlen das doppelte Startgeld. Im Wiederholungsfall kann eine Wettspielsperre verhängt werden.
- 9.3** Die Wettspielleitung besteht immer aus drei Personen, von denen eine während des gesamten Wettspiels anwesend sein muss.
- 9.4** Teilnehmer an einem Wettspiel müssen zu der von der Spielleitung angesetzten Zeit abschlagen. Verspätete Spieler und Spielerinnen, die aber noch innerhalb von fünf Minuten nach ihrer Abschlagszeit spielbereit am Abschlag eintreffen, werden statt mit Disqualifikation mit Lochverlust (im Lochspiel) oder zwei Strafschlägen (im Zählspiel) bestraft.
- 9.5** Bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne Carts nicht erlaubt, ist die Benutzung von motorgetriebenen Golf-Carts gestattet. Ein ärztliches Attest muss vorgelegt werden.
- 9.6** Die Mitnahme von eingeschalteten Handys ist nicht erlaubt. Die Benutzung eines Handys bei Wettspielen kann zur Disqualifikation nach Regel 33.7 führen.
- 9.7** Sollte der Spieler nicht an der Siegerehrung teilnehmen können, so hat er sich bei der Wettspielleitung abzumelden. In diesem Fall werden gewonnene Preise nicht weitergegeben; sie werden für den Spieler verwahrt, der sie gewonnen hat.
- 9.8** Spieler oder Spielerinnen, die in einem nur von einem der Clubs der Golfanlage Hof Loh ausgerichteten Wettspiel sowohl einen Brutto- wie einen Nettopreis erspielt haben, erhalten beide Preise; kein Doppelpreisausschluss.
Bei gesponserten Turnieren kann anders verfahren werden.

10. Schonung des Golfplatzes

- 10.1** Bunker einebnen: Beim Verlassen eines Bunkers muss der Spieler alle von ihm verursachten Unebenheiten und Fußspuren sorgfältig beseitigen. Sollten sich in direkter Nähe weitere Unebenheiten befinden, beseitigen Sie diese doch bitte.
- 10.2** Divots. Auf dem gesamten Golfplatz muss der Spieler darauf achten, dass die von ihm beschädigte Grasnarbe sofort wieder eingesetzt bzw. repariert wird.
- 10.3** Balleinschlaglöcher (Pitchmarken): Schäden auf dem Grün/Vorgrün infolge Ihres Ballaufschlags müssen sorgfältig mit der Pitchgabel behoben werden.
- 10.4** Spikes. Schäden durch Spikes auf dem Grün müssen nach Beendigung des Lochs durch die gesamte Spielergruppe auf jeden Fall behoben werden.

- 10.5 Wenn Sie den Ball aus dem Loch herausnehmen, achten Sie darauf, dass Sie nicht näher als 20-30cm am Lochrand stehen. Es ist verboten den Ball mit dem Schlägerkopf aus dem Loch holen.
- 10.6 Der Golfrolley oder die Golftasche dürfen nicht auf dem Grün stehen/liegen. Gleiches gilt für die Abschlüge.
- 10.7 Die Flächen zwischen Bunker und Grün dürfen nicht mit dem Golfrolley oder dem Golfcart befahren werden.
- 10.8 Örtliche Vorschriften über die Benutzung von Golfcarts sind streng zu befolgen.
- 10.9 Probeschwünge: Bei Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes – vor allem der Abschlüge durch Herausschlagen von Grasnarben zu vermeiden.

11. Besuch auf anderen Golfplätzen

- 11.1 Bitte vorher anrufen um zu klären, ob gespielt werden darf und ob man dazu eine Abschlagzeit benötigt.
- 11.2 Klären ob eine Handicapbegrenzung oder PE zum Spielen vorgeschrieben wird.
- 11.3 Sie müssen Ihre Mitgliedskarte und evtl. einen aktuellen Ausdruck des Stammblasses vorlegen.

12. Gastspieler

- 12.1 Wenn Sie einen Gastspieler mitbringen, ist dieser im Sekretariat vorher anzumelden. Der Gastspieler muss mit Ihnen in einem Flight spielen.